

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname	:	Authentic Suite No. 2
Produktnummer	:	64 11 9 382 627
Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)	:	PR10-90K0-5002-2KEG

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Duftstoffe
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung	:	Nicht anwendbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	:	BMW AG
		80788 München
Telefon	:	+49 (0)89 / 382-0
Telefax	:	+49 (0)89 / 382-25858
E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person	:	hazmat@bmw.com

1.4 Notrufnummer

+49 (0)89 / 382-78333

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise	:	H315	Verursacht Hautreizungen.
		H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
		H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**

P261	Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe tragen.

Reaktion:

P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

[3R-(3 α ,3 β ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen
Pfefferminzöl
Öle, Zedernblatt
Caryophyllen
Reaktionsmasse von Benzolpropanal, 4-ethyl- α , α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropanal
Artemisia-Pallens-Extrakt

Zusätzliche Kennzeichnung

Folgender Prozentsatz des Gemischs besteht aus einem Bestandteil/ aus Bestandteilen mit unbekanntem Risiko für Gewässer: 5,9999 %

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der

SICHERHEITSDATENBLATT

BMW Group

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

Authentic Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 10643166-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
[3R-(3 α ,3 α β ,6 α ,7 β ,8 α)]- Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8- tetramethyl-1H-3a,7- methanoazulen	67874-81-1 267-510-5 01-2120228335-61	Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1	>= 2,5 - < 10
4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5- tetramethylcyclohexanon	36306-87-3 252-961-2 01-2120224905-56	Skin Irrit. 2; H315 Aquatic Chronic 2; H411	>= 2,5 - < 10
Öle, Patchouli	8014-09-3	Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	>= 2,5 - < 10
7-Methoxy-3,7-dimethyloctan-2-ol	41890-92-0 255-574-7 01-2120763501-60	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	>= 1 - < 10
Pfefferminzöl	8006-90-4	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 0,25 - < 1
Öle, Zedernblatt	8007-20-3	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1B; H317 STOT RE 2; H373 (Gehirn) Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2;	>= 0,25 - < 1

SICHERHEITSDATENBLATT

BMW Group

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

Authentic Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 10643166-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

		H411 Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 500 mg/kg Akute dermale Toxizität: 2.500 mg/kg	
Caryophyllen	87-44-5 201-746-1 01-2120745237-53	Skin Sens. 1B; H317 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 4; H413	>= 0,25 - < 1
Reaktionsmasse von Benzolpropanal, 4-ethyl- α,α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropanal	Nicht zugewiesen 266-819-2 01-2120758796-34	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1	>= 0,25 - < 1
Reaktionsmasse von Allyl(2-methylbutoxy)acetat und Allyl(3-methylbutoxy)acetat	Nicht zugewiesen 01-2120794630-50	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 STOT RE 2; H373 (Leber) Aquatic Acute 1; H400 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1 Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 300,03 mg/kg Akute dermale Toxizität: 1.001 mg/kg	>= 0,25 - < 1
Artemisia-Pallens-Extrakt	8016-03-3	Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 0,25 - < 1

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.
Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

besteht, ärztlichen Rat einholen.

- Schutz der Ersthelfer : Erstversorger sollten auf Selbstschutz achten und die empfohlene persönliche Schutzkleidung verwenden, wenn ein Expositionsrisiko besteht (siehe Abschnitt 8).
- Nach Einatmen : Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten abspülen und dabei verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Arzt hinzuziehen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Risiken : Verursacht Hautreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatisch und unterstützend behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Wasserdampf
Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

- Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenstoffoxide

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Spezifische Löschmethoden : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich, wenn dies sicher ist.
Umgebung räumen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Empfehlungen zur sicheren Handhabung (siehe Abschnitt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen (siehe Abschnitt 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Ausbreitung über große Flächen verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Bei großflächiger Verschmutzung, mit Gräben oder anderen Eindämmungsmaßnahmen weitere Verbreitung des Stoffes verhindern. Wenn Material aus den Gräben abgepumpt werden kann, dieses Material in geeigneten Behältern lagern.
Restliches Material aus der verschmutzten Zone mit geeignetem Bindemittel beseitigen.
Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien anzuwenden sind.
Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Technische Maßnahmen : Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".
- Lokale Belüftung / Volllüftung : Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.
- Hinweise zum sicheren Umgang : Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen.
Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden.
Nicht verschlucken.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung der Exposition am Arbeitsplatz gemäß den üblichen industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben
Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.
- Hygienemaßnahmen : Wenn eine Exposition gegenüber Chemikalien während des normalen Gebrauchs wahrscheinlich ist, sind Augen- und Notduschen nahe dem Arbeitsplatz vorzusehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht mit den folgenden Produktarten lagern:
Starke Oxidationsmittel
Gase
- Lagerklasse (TRGS 510) : 10
- Empfohlene Lagerungstemperatur : 20 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

Authentic Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 10643166-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Dipropylenglycol	25265-71-8	AGW (Dampf und Aerosole, einatembare Fraktion)	100 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)				
Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				
		MAK (einatembarer Anteil)	100 mg/m ³	DE DFG MAK
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2; II				
Weitere Information: Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BATWertes nicht anzunehmen				

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Methyl-3-oxo-2-pentylcyclopentanacetat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	29,3 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	9,04 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	8,69 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	5,43 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
[2-(2-Methoxymethylethoxy)methylethoxy]propanol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	187 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	96 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	19 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	41 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

Authentic Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 10643166-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

			sche Effekte	Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemi- sche Effekte	8,2 mg/kg Körperge- wicht/Tag
Dipropylenglycol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	238 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	84 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	70 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	51 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemi- sche Effekte	24 mg/kg Körperge- wicht/Tag
[3R- (3 α , 3 $\alpha\beta$, 6 α , 7 β , 8 $\alpha\alpha$)]- Octahydro-6- methoxy-3,6,8,8- tetramethyl-1H-3a,7- methanoazulen	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	16,1 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	4,5 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	2,03 mg/cm ²
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	4,7 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	2,7 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	1,22 mg/cm ²
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemi- sche Effekte	2,7 mg/kg Körperge- wicht/Tag
Reaktionsmasse von Benzolpropanal, 4- ethyl- α , α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)- 2,2-dimethylpropanal	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	14,7 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	4,2 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	5,295 mg/cm ²
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	4,3 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemi-	2,5 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

BMW Group

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

Authentic Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 10643166-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

			sche Effekte	Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	2,648 mg/cm ²
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemi- sche Effekte	2,5 mg/kg Körperge- wicht/Tag
Reaktionsmasse von Allyl(2- methylbutoxy)acetat und Allyl(3- methylbutoxy)acetat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,493 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,14 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,087 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,050 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,050 mg/kg Körperge- wicht/Tag
7-Methoxy-3,7- dimethyloctan-2-ol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	8,03 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	2,28 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	1,2 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,813 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,813 mg/kg Körperge- wicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Methyl-3-oxo-2- pencylcyclopentanacetat	Süßwasser	0,0372 mg/l
	Meerwasser	0,00372 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,186 mg/l
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwassersediment	1,897 mg/kg
	Meeressediment	0,1897 mg/kg
[2-(2- Methoxymethyl- ethoxy)methylethoxy]propanol	Boden	0,3576 mg/kg
	Süßwasser	116,2 mg/l
	Meerwasser	11,62 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	1161,9 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

BMW Group

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

Authentic Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 10643166-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

	Abwasserkläranlage	200 mg/l
	Süßwassersediment	433,4 mg/kg
	Meeressediment	43,3 mg/kg
	Boden	18,52 mg/kg
Dipropylenglycol	Süßwasser	0,1 mg/l
	Meerwasser	0,01 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	1 mg/l
	Abwasserkläranlage	1000 mg/l
	Süßwassersediment	0,238 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,024 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,025 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Oral (Sekundärvergiftung)	313 mg/kg Nah- rung
[3R-(3 α ,3 $\alpha\beta$,6 α ,7 β ,8 $\alpha\alpha$)]- Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8- tetramethyl-1H-3a,7- methanoazulen	Süßwasser	0,43 μ g/l
	Meerwasser	0,043 μ g/l
	Abwasserkläranlage	100 mg/l
	Süßwassersediment	1,29 mg/kg Tro- ckengewicht (TW)
	Meeressediment	0,129 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,257 mg/kg Trockengewicht (TW)
Reaktionsmasse von Benzolpro- panal, 4-ethyl- α,α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)-2,2- dimethylpropanal	Süßwasser	0,006 mg/l
	Meerwasser	0,001 mg/l
	Abwasserkläranlage	1 mg/l
	Süßwassersediment	0,635 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,064 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,124 mg/kg Trockengewicht (TW)
Reaktionsmasse von Allyl(2- methylbutoxy)acetat und Allyl(3- methylbutoxy)acetat	Süßwasser	0,3 μ g/l

SICHERHEITSDATENBLATT

BMW Group

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

Authentic Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 10643166-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

	Süßwasser - zeitweise	3 µg/l
	Meerwasser	0,03 µg/l
	Abwasserkläranlage	0,905 mg/l
	Süßwassersediment	0,0024 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,00024 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,000305 mg/kg Trockengewicht (TW)
7-Methoxy-3,7-dimethyloctan-2-ol	Süßwasser	0,181 mg/l
	Meerwasser	0,018 mg/l
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwassersediment	3,62 mg/kg Tro- ckengewicht (TW)
	Meeressediment	0,362 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,062 mg/kg Trockengewicht (TW)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz : Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:
Sicherheitsbrille
Die Ausrüstung sollte DIN EN 166 entsprechen

Handschutz

Material : Nitrilkautschuk
Durchbruchzeit : > 30 min
Handschuhdicke : 0,5 mm

Anmerkungen : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Haut- und Körperschutz : Angemessene Schutzkleidung basierend auf den Angaben zur chemischen Beständigkeit und einer Bewertung der po-

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

tenziellen Exposition vor Ort wählen.
Hautkontakt mittels undurchdringlicher Schutzkleidung vermeiden (Handschuhe, Schürzen, Stiefel etc.).

Atemschutz : Bei Nichtverfügbarkeit einer lokalen Entlüftung oder wenn die Expositionsbewertung Expositionen außerhalb der empfohlenen Richtlinien ergibt, ist ein Atemschutz zu verwenden. Die Ausrüstung sollte DIN EN 14387 entsprechen

Filtertyp : Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	:	flüssig
Farbe	:	farblos
Geruch	:	charakteristisch
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	:	> 35 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (Flüssigkeiten)	:	Unterstützt die Verbrennung nicht.
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	> 100 °C
Zündtemperatur	:	Keine Daten verfügbar

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : Stoff/Gemisch ist unlöslich (in Wasser)

Viskosität
Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en)
Wasserlöslichkeit : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : Nicht anwendbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : 0,9700 - 0,9900 g/cm³ (20 °C)

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften
Partikelgröße : Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

Verdampfungsgeschwindigkeit
keit : Keine Daten verfügbar

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmung
Hautkontakt
Verschlucken
Augenkontakt

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**[3R-(3 α ,3 β ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Öle, Patchouli:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

7-Methoxy-3,7-dimethyloctan-2-ol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 423
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

Pfefferminzöl:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Öle, Zedernblatt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität (Ratte): 500 mg/kg
Methode: Fachmännische Beurteilung
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität (Kaninchen): 2.500 mg/kg
Methode: Fachmännische Beurteilung
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Caryophyllen:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Reaktionsmasse von Benzolpropanal, 4-ethyl- α,α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropanal:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Reaktionsmasse von Allyl(2-methylbutoxy)acetat und Allyl(3-methylbutoxy)acetat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): > 300 - 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 423

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): > 1.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Inhaltsstoffe:**[3R-(3 α ,3 $\alpha\beta$,6 α ,7 β ,8 $\alpha\alpha$)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Spezies	:	rekonstruierte menschliche Epidermis
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 439
Ergebnis	:	Keine Hautreizung

4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon:

Spezies	:	rekonstruierte menschliche Epidermis
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 439
Ergebnis	:	Hautreizung

Öle, Patchouli:

Ergebnis	:	Schwache Hautreizung
----------	---	----------------------

7-Methoxy-3,7-dimethyloctan-2-ol:

Spezies	:	rekonstruierte menschliche Epidermis
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 439
Ergebnis	:	Hautreizung

Pfefferminzöl:

Spezies	:	Kaninchen
Ergebnis	:	Hautreizung
Anmerkungen	:	Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Öle, Zedernblatt:

Spezies	:	Kaninchen
Ergebnis	:	Schwache Hautreizung
Anmerkungen	:	Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Caryophyllen:

Spezies	:	rekonstruierte menschliche Epidermis
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 439
Ergebnis	:	Keine Hautreizung

Reaktionsmasse von Benzolpropanal, 4-ethyl- α,α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropanal:

Spezies	:	rekonstruierte menschliche Epidermis
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 439
Ergebnis	:	Hautreizung

Reaktionsmasse von Allyl(2-methylbutoxy)acetat und Allyl(3-methylbutoxy)acetat:

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Spezies : rekonstruierte menschliche Epidermis
Methode : OECD Prüfrichtlinie 431

Spezies : rekonstruierte menschliche Epidermis
Methode : OECD Prüfrichtlinie 439

Ergebnis : Keine Hautreizung

Artemisia-Pallens-Extrakt:

Ergebnis : Schwache Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**[3R-(3 α ,3 α β ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Spezies : Hühnerauge
Methode : OECD Prüfrichtlinie 438

Ergebnis : Keine Augenreizung

7-Methoxy-3,7-dimethyloctan-2-ol:

Spezies : Gewebeskultur
Methode : OECD Prüfrichtlinie 492

Spezies : Hühnerauge
Methode : OECD Prüfrichtlinie 438

Ergebnis : Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen

Pfefferminzöl:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen
Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Caryophyllen:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Keine Augenreizung

Reaktionsmasse von Benzolpropanal, 4-ethyl- α , α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropanal:

Spezies : Hühnerauge
Methode : OECD Prüfrichtlinie 438

Ergebnis : Keine Augenreizung

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Reaktionsmasse von Allyl(2-methylbutoxy)acetat und Allyl(3-methylbutoxy)acetat:

Spezies	:	Rinderhornhaut
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 437
Ergebnis	:	Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**[3R-(3 α ,3 α β ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Art des Testes	:	Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege	:	Hautkontakt
Spezies	:	Maus
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis	:	positiv
Bewertung	:	Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.

7-Methoxy-3,7-dimethyloctan-2-ol:

Art des Testes	:	Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege	:	Hautkontakt
Spezies	:	Maus
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 442B
Ergebnis	:	negativ

Pfefferminzöl:

Art des Testes	:	Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege	:	Hautkontakt
Spezies	:	Maus
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis	:	positiv
Anmerkungen	:	Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
Bewertung	:	Sensibilisierung der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen

Öle, Zedernblatt:

Art des Testes	:	Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege	:	Hautkontakt
Spezies	:	Maus
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis	:	positiv
Anmerkungen	:	Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Bewertung : Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.

Caryophyllen:

Art des Testes : Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Maus
Ergebnis : positiv

Bewertung : Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.

Reaktionsmasse von Benzolpropanal, 4-ethyl- α,α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropanal:

Art des Testes : Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Maus
Ergebnis : positiv
Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Bewertung : Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.

Reaktionsmasse von Allyl(2-methylbutoxy)acetat und Allyl(3-methylbutoxy)acetat:

Art des Testes : Maximierungstest
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : negativ

Artemisia-Pallens-Extrakt:

Bewertung : Sensibilisierung der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**[3R-(3 α ,3a β ,6 α ,7 β ,8a α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 490
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-vitro-Mikrokerntest

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Methode: OECD Prüfrichtlinie 487
Ergebnis: negativ

4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Ergebnis: negativ

Öle, Patchouli:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

7-Methoxy-3,7-dimethyloctan-2-ol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-vitro-Mikrokerntest
Methode: OECD Prüfrichtlinie 487
Ergebnis: negativ

Caryophyllen:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-vitro-Mikrokerntest
Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest)
Spezies: Maus (männlich)
Applikationsweg: Verschlucken
Ergebnis: negativ

Reaktionsmasse von Benzolpropanal, 4-ethyl- α,α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropanal:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Methode: OECD Prüfrichtlinie 490
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-vitro-Mikrokerneltest
Methode: OECD Prüfrichtlinie 487
Ergebnis: negativ

Reaktionsmasse von Allyl(2-methylbutoxy)acetat und Allyl(3-methylbutoxy)acetat:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-vitro-Mikrokerneltest
Methode: OECD Prüfrichtlinie 487
Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**[3R-(3 α ,3 β ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten
Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-
/Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: negativ

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten
Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-
/Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: negativ

7-Methoxy-3,7-dimethyloctan-2-ol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten
Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-
/Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: negativ

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: negativ

Reaktionsmasse von Benzolpropanal, 4-ethyl- α,α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropanal:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: negativ

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: negativ

Reaktionsmasse von Allyl(2-methylbutoxy)acetat und Allyl(3-methylbutoxy)acetat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: negativ

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**Öle, Zedernblatt:**

Expositionswege : Verschlucken
Zielorgane : Gehirn
Bewertung : Signifikante gesundheitliche Auswirkungen bei Tieren in Konzentrationen von >10 bis 100 mg/kg bw.

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Reaktionsmasse von Allyl(2-methylbutoxy)acetat und Allyl(3-methylbutoxy)acetat:

Expositionswege	:	Verschlucken
Zielorgane	:	Leber
Bewertung	:	Signifikante gesundheitliche Auswirkungen bei Tieren in Konzentrationen von >10 bis 100 mg/kg bw.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:****[3R-(3 α ,3 β ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Spezies	:	Ratte, männlich
	:	>= 330 mg/kg
Applikationsweg	:	Verschlucken
Expositionszeit	:	4 Wochen
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 422

7-Methoxy-3,7-dimethyloctan-2-ol:

Spezies	:	Ratte, weiblich
NOAEL	:	>= 469 mg/kg
Applikationsweg	:	Verschlucken
Expositionszeit	:	6 Wochen
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 422

Öle, Zedernblatt:

Spezies	:	Ratte, weiblich
NOAEL	:	12,5 mg/kg
Applikationsweg	:	Verschlucken
Expositionszeit	:	14 Wochen
Anmerkungen	:	Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Reaktionsmasse von Benzolpropanal, 4-ethyl- α,α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropanal:

Spezies	:	Ratte
NOAEL	:	>= 300 mg/kg
Applikationsweg	:	Verschlucken
Expositionszeit	:	42 - 56 Tage
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 422

Reaktionsmasse von Allyl(2-methylbutoxy)acetat und Allyl(3-methylbutoxy)acetat:

Spezies	:	Ratte
NOAEL	:	60 mg/kg
LOAEL	:	120 mg/kg
Applikationsweg	:	Verschlucken
Expositionszeit	:	64 Tage
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 422

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**Öle, Patchouli:**

Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden.

Öle, Zedernblatt:

Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden.

Caryophyllen:

Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften****Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****[3R-(3 α ,3a β ,6 α ,7 β ,8a α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 0,43 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,48 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 1,8 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

EC10 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,7 mg/l
Expositionszeit: 72 h

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1Toxizität bei Mikroorganismen : NOEC : 1.000 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209**M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1****4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon:**Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 9,1 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 8,4 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 25 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201EL10 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 9 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201**Öle, Patchouli:**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen MaterialienToxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien**7-Methoxy-3,7-dimethyloctan-2-ol:**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202Toxizität bei Mikroorganismen : NOEC (Belebtschlamm): 100 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Pfefferminzöl:

- Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Danio rerio (Zebrafisch)): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EL50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
- Toxizität bei Mikroorganismen : EC10 : 51 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Öle, Zedernblatt:**Beurteilung Ökotoxizität**

- Akute aquatische Toxizität : Giftig für Wasserorganismen.
- Chronische aquatische Toxizität : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Caryophyllen:

- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 0,17 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Anmerkungen: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 0,033 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
- EC10 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 0,033 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Reaktionsmasse von Benzolpropanal, 4-ethyl- α,α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropanal:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 0,7 mg/l

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): 0,87 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (*Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge)): > 1,2 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (*Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge)): 1,2 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

Toxizität bei Mikroorganismen : EC10 (Belebtschlamm): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: > 0,1 - 1 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Reaktionsmasse von Allyl(2-methylbutoxy)acetat und Allyl(3-methylbutoxy)acetat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (*Poecilia reticulata* (Guppy)): 0,3 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): 2,21 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (*Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)): 8,2 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

EC10 (*Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)): 1,4 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 (Belebtschlamm): 90,5 mg/l
Expositionszeit: 3 h

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Artemisia-Pallens-Extrakt:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 : > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 96 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Inhaltsstoffe:****[3R-(3 α ,3 β ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 60 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

7-Methoxy-3,7-dimethyloctan-2-ol:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 10 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Pfefferminzöl:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Caryophyllen:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 10 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.4.E.

Reaktionsmasse von Benzolpropanal, 4-ethyl- α , α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropanal:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 2 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Reaktionsmasse von Allyl(2-methylbutoxy)acetat und Allyl(3-methylbutoxy)acetat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Biologischer Abbau: 89,1 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Inhaltsstoffe:****[3R-(3 α ,3 β ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 5,1
Octanol/Wasser

4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 4,3
Octanol/Wasser Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

7-Methoxy-3,7-dimethyloctan-2-ol:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 2,3
Octanol/Wasser Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

Pfefferminzöl:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: > 4
Octanol/Wasser Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Caryophyllen:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 6,23
Octanol/Wasser Methode: OECD- Prüfrichtlinie 123

Reaktionsmasse von Benzolpropanal, 4-ethyl- α,α -dimethyl- und 3-(2-Ethylphenyl)-2,2-dimethylpropanal:

Bioakkumulation : Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)
Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 132

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 4,1
Octanol/Wasser

Reaktionsmasse von Allyl(2-methylbutoxy)acetat und Allyl(3-methylbutoxy)acetat:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 2,57
Octanol/Wasser Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes Produkt.

Abfallschlüssel-Nr. : Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:

gebrauchtes Produkt
16 03 05, organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

nicht gebrauchtes Produkt
16 03 05, organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

ungereinigte Verpackung
15 01 10, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Gem. Verpackungsgesetz restentleerte Verpackungen:
Restentleerte, nicht kontaminierte Verpackungen nicht schadstoffhaltiger Füllgüter können den Erfassungssystemen für Verkaufsverpackungen zur Verwertung zugeführt werden.

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADN	:	UN 3082
ADR	:	UN 3082
RID	:	UN 3082
IMDG	:	UN 3082
IATA	:	UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN	:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ([3R-(3 α ,3 $\alpha\beta$,6 α ,7 β ,8 $\alpha\alpha$)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen, 4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon)
ADR	:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ([3R-(3 α ,3 $\alpha\beta$,6 α ,7 β ,8 $\alpha\alpha$)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen, 4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon)
RID	:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ([3R-(3 α ,3 $\alpha\beta$,6 α ,7 β ,8 $\alpha\alpha$)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen, 4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon)
IMDG	:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ([3R-(3 α ,3 $\alpha\beta$,6 α ,7 β ,8 $\alpha\alpha$)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulene, 4-(1-ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanone)
IATA	:	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. ([3R-(3 α ,3 $\alpha\beta$,6 α ,7 β ,8 $\alpha\alpha$)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulene, 4-(1-ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanone)

14.3 Transportgefahrenklassen

	Klasse	Nebengefahren
ADN	:	9
ADR	:	9
RID	:	9
IMDG	:	9
IATA	:	9

14.4 Verpackungsgruppe

ADN		
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	M6

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 90
Gefahrzettel : 9

ADR

Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 90
Gefahrzettel : 9
Tunnelbeschränkungscode : (-)

RID

Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 90
Gefahrzettel : 9

IMDG

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9
EmS Kode : F-A, S-F

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung : 964
(Frachtflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y964
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Miscellaneous

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung : 964
(Passagierflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y964
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Miscellaneous

14.5 Umweltgefahren**ADN**

Umweltgefährdend : ja

ADR

Umweltgefährdend : ja

RID

Umweltgefährdend : ja

IMDG

Meeresschadstoff : ja

IATA (Passagier)

Umweltgefährdend : ja

IATA (Fracht)

Umweltgefährdend : ja

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Anmerkungen : Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:
Nummer in der Liste 75, 3

Stoff(e) oder Gemisch(e) werden hier entsprechend ihrem Vorkommen in der Verordnung aufgeführt, unabhängig von ihrer Verwendung/ihrem Zweck oder den Bedingungen der Beschränkung. Bitte beachten Sie die Bedingungen in der entsprechenden Verordnung, um festzustellen, ob ein Eintrag für das Inverkehrbringen relevant ist oder nicht.

Wenn Sie beabsichtigen, dieses Produkt als Tätowiertinte zu verwenden, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

E2	UMWELTGEFAHREN	Menge 1 200 t	Menge 2 500 t
----	----------------	------------------	------------------

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 deutlich wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

TA Luft : 5.2.1: Gesamtstaub:
Nicht anwendbar
5.2.2: Staubförmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.4: Gasförmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.5: Organische Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.1: Karzinogene Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.1: Quarzfeinstaub PM4:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.1: Formaldehyd:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.1: Fasern:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.2: Keimzellmutagene Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.3: Reproduktionstoxische Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.7.2: Schwer abbaubare, leicht anreicherbare und hochtoxische organische Stoffe:
Nicht anwendbar

Flüchtige organische Verbindungen : Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): < 1 %

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

zwei vertikale Linien hervorgehoben.

Volltext der H-Sätze

H226	:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	:	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	:	Verursacht Hautreizungen.
H317	:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	:	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	:	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	:	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	:	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	:	Akute Toxizität
Aquatic Acute	:	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	:	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Asp. Tox.	:	Aspirationsgefahr
Eye Irrit.	:	Augenreizung
Flam. Liq.	:	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Irrit.	:	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	:	Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT RE	:	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
DE DFG MAK	:	Deutschland. MAK- und BAT Anhang IIa
DE TRGS 900	:	Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
DE DFG MAK / MAK	:	MAK-Wert
DE TRGS 900 / AGW	:	Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und

Authentic Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	10643166-00013	Datum der ersten Ausgabe: 15.06.2015

Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Einstufung des Gemisches:

Skin Irrit. 2	H315
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Chronic 2	H411

Einstufungsverfahren:

Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode

Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.

DE / DE